

in ihren Alters- und Berührungsjahren, Säugens- und Erziehungslehren, Krankenlehren und Krankenlehren, in Arbeitshaus und Obdach, sowie in der Pflege pflichtigen eine Anzahl von Personen in eigener unmittelbarer Pflege hat, die der Verpflegung einer Mittelzahl gleichkommt, die beispielsweise am 1. Juli d. J. weit über 15000 Köpfe betrug. Und diese ganze Leistung wurde aus dem nicht unerheblichen in den Händen des Generaldirektors der französischen Kamer, der Bezug in hinreichender Weise als Vorbild für die ganz Welt hinlänglich, wünschenswerten, italienischen Betriebe, die mit einem ähnlich begeisterten Eifer nicht zurückbleiben. Im Gegensatz zu vielen anderen Krongeheimen wird dieser hochgelobte nachahmende Einfluß sein und wird gewiß die bei der Gründung ausgeübte Erfüllung des höchsten Schicksals-Garantien erfüllen, daß diese Bestrebungen ein festes Band um die Welt der zivilisierten Welt schlingen werden, ein unzerstörbares Band!

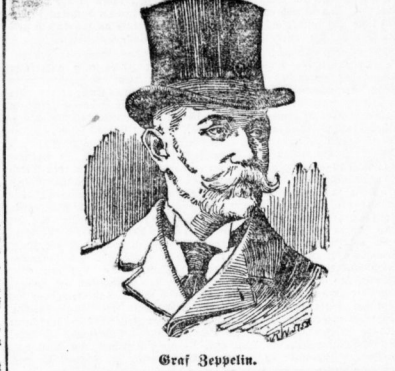
Aus unserem Theaterleben ist auch heute nur von Frau-Gine-Plüschungen zu berichten, denn über eine Premiere im Neuen Theater, das uns ein so wichtiges Drama von Julius Bah: „Spasmatiker“ befehrt, verspricht es überhaupt nicht, noch Worte zu verlieren. Die Stammbühnen des Deutschen Theaters brauchen Mirjam Schmitz als geborene „Liebste“, aber es war manches nicht so herausgearbeitet, wie man es hätte erwarten dürfen, der Gesamtindruck bedauerlich nicht. Die Färbungswahl brachte das Königliche Schauspielhaus Schloßgarten, die Schloß und die Schloß, in sorgfältiger Inszenierung, mit farbigen Einseitigkeiten und einem fischen, erhellenden Zug in der ganzen Aufführung. Auch die Darstellung bot verschiedene mangelhafte Stellen, die zu häufigem Wechsels veranlassen. Im Verlauf der zweiten Akte, der die jüngsten der Jugend ein Bild der menschlichen Natur, von abgeklärtem Humor durchgeführte Satire, die in glänzender Verkörperung auf der Bühne schillernd vorgeführt wird, in einer Würdigung und Gestaltung, wie man dies selten so anders finden dürfte — es war in jeder Beziehung ein gemutvoller Abend. Wägen ihm bald ähnliche folgen!

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

- Eine Marmorstatue des Großherzogs von Baden, an dessen Beinern gegenständig dem Reichsland bezüglichen Anteil nimmt, wird jetzt in der Werkstatt von Gustav zu Bredenau angefertigt. Es ist eine Schöpfung von Professor Joseph Hubert. Der Künstler hatte im vergangenen Jahre zu Baden-Baden eine jetzt in Bionne gegossene Büste des Großherzogs nach dem Leben modelliert. Die Statue von etwa anderthalbmaliger Lebensgröße wird aus lazarischen Marmor gemeißelt und jetzt den Säulen in einfacher und würdevoller Ausführung. Dem Statuier ein Bild auf einem Sockel, der aus dem gleichen Material besteht, ergeben wird, ist eine für Mannheim bestimmte Stiftung.
- Geh. Hofrat Professor Dr. Karl Weimann, der Direktor der Königl. Gemäldeanstalt zu Dresden, begibt am 1. Oktober den Zug, an dem er vor 25 Jahren die Leitung dieses berühmten Kunstinstituts übernommen hat. Aus diese zur Kunst bezügliche ist schon im jungen Jahren die juristische Laufbahn, für die er bestimmt worden war. 1871 hatte er sich als Kandidat in Heidelberg habilitiert, aber schon 1873 wurde er als Professor der Kunstgeschichte an die Kaiserliche Kunstakademie berufen. Im Jahre 1882 ging er von dort nach Dresden als Direktor der Königl. Gemäldeanstalt, die nach Weimanns Initiative bisher nicht nur ein verständigster Pfleger, sondern auch ein weitestgehender Direktor. Er hat sich auf literarischem Gebiete erfolgreich betätigt.
- Das Weimarer Goethe-Schiller-Denkmal. Wie man aus Weimar meldet, ist dort heute das Schiller-Goethe-Denkmal eines sein Weiter nach der neuen Theaterart hin gerichtet worden.
- Ein Ehrenpreis der Stadt Köln in Höhe von 1000 Mk. ist dem Berliner Bildhauer August Kraas an der deutsch-nationalen Familien-Ausstellung Köln 1907 für hervorragende Leistungen zuerkannt worden. Kraas ist der Schöpfer des „Sandsteinbüchsen“. Er war in einem Bismarck für das höchste Museum in Düsseldorf angestellt wurde.
- Ernst Albes, Das Rom der Kunst, ein kurzer Cicero. Berlin, Leo Bloch, Leipzig, Preis 50 Pfg. Für Westende nach Italien, beim römischen Monumenten thronen neben ihm, wird das Bildnis sehr würdevoll gefunden sein, da es von besten das allerbeste in konservativer Form bringt, und sehr klar und übersichtlich abgefaßt ist. Der Verleger, meldet

aus Heiltenntümlich vielfach tätig ist, ist Herr Ernst Albes, der neue jugendliche Held unserer Stadt-Theater.

- Der Planet Saturn hielt am 22. September einen besonderen Anblick, der nur alle 15 Jahre wiederkehrt. Man sieht nämlich den Ring von der Seite, denn die Ebene, in der er liegt, geht augenblicklich durch die Erde hindurch. Wahrscheinlich wird man die Oberfläche des Planeten selbst, dessen Neigungswinkel somit durch den Ring halb verdeckt ist, beobachten können. Es wäre sehr wünschenswert, die Drehungs-geschwindigkeiten verschiedener Ringe in verschiedenen Abständen vom Äquator zu bestimmen, und zwar in möglichst vielen Fällen. Die Beobachtungsperiode der Ringe in der gemäßigten nördlichen Zone, die im Jahre 1903 gemessen wurde, war 23 Minuten länger, als die, die von 1876—77 für die Äquatorzone bestimmt war.
- Aufgehobene Leiche eines Bischofs aus dem 12. Jahrhundert. Man schreibt aus Babel: Im Winter wird zur Zeit eine neue Festmahlzeit hergestellt, zugleich werden bauliche Arbeiten im Keller vorgenommen. Bei dieser Gelegenheit wurde in der unterirdischen Krypta die Leiche eines Bischofs aufgefunden. Im Saal fanden sich neben dem Skelett noch der Bischofsstab und Reste des Ornat. An den Füßen waren wohl erhaltene Sandalen und am Finger trug das Skelett einen Ring. Es wurde festgestellt, daß die Knochen die Leberreste des Bischofs Heinrich IV. des ersten Braten von Frankreich, sind, der auf dem Hofe Bischof von Babel im Jahre 1137.
- Ueber den dritten Anschlag des Grafen Zeppelin wird aus Konstantin berichtet: Wanden der Heppelstein Station gegen an den beiden vorherigen Tagen über Konstantin auf dem Höhenort Schloß und Wohnungen auf, stieß hatte, erlitten er heute mittig 2 Uhr wiederum vom dem Heppel, dann wandte er sich dem See entgegen und fuhrte nach der



Schweher Seite flüchtete. Dort schickte er sich dem Lande zu, freuzte den mit Konstantin handlich zusammengeworfenen Ost-Konstantin und fuhrte endlich mittig 3 Uhr nach Konstantin hinein. Ueber die Dauer der alten Konstantin ging die Reise in ruhigem, langsamem Tempo. Vor dem monumentalen Turm des Bahnhofs mündete der Ballon die Fahrt, denn brauende Junke, Blauflämme und rauchende Dampfen lösten ihm aus dem Staunen entgegen. Zeppelin fuhr über Konstantin hinweg, indem er genau die Richtung der zum Bahnhof hinührenden Straße verfolgte. Mit dem Besuche der Stadt verband der Graf einen Abschied auf sein in

der Umgebung gelegenen Sandgut Giersberg. Er gab dort seine Briefkasten in Gestalt eines Sandhaufens ab, den er aus einer Höhe von 150 Meter niederschickte ließ. In verhältnismäßig Tempo ging dann die Fahrt über den See in der Richtung nach Jülichhausen weiter. Bei dem einzigen Wetter ließ das Flugobjekt ziemlich alle Flugbahnen. Die Reichsflieger-Bereitschaft und Kevold sowie Gieseler-Dombrows vom Reichsamt des Jülichhausen waren zugegen. Die Mitfahrerinnen begreifen die Fahrt mit der auf einem großen Quasandampfer und bemerken, daß sie während der ganzen Dauer das Gefühl absojektiv Sicherheit gehabt hätten. Der Bau eines zweiten Luftschiffes ist geplant.

Silvatur.
• Eine neue illustrierte Kolonialzeitschrift. Unter dem Titel: „Kolonie und Heimat in Wort und Bild“ ist werden die erste Nummer einer reich und lebensvoll illustrierten Zeitschrift erschienen, die es sich zur Aufgabe machen will, dem kolonialen Gedanken in der Familie und in den weiten Kreisen des wertvollsten Volkes Eingang zu verschaffen und zugleich ein geistiges und wirtschaftliches Band herzustellen zwischen den Deutschen in der Heimat und Heber. Im Rückblick darauf ist auch der Preis außerordentlich niedrig gehalten. 10 M. für die Nummer, für 26 Nummern jährlich 2,60 M. — Die vorliegende Nummer enthält eine Fülle von und lehrverdienlich gezeichneten Schilderungen und Berichtigungen aus dem kolonialen Leben: Vom Kriegsschiffbau in Schwedt — Der Kampf in Afrika — Wägen aus Nordamerika — und vieles andere. Unter der Rubrik „Kolonie und Heimat“ und „Neues aus den Kolonien“ werden regelmäßig die wichtigsten Tagesfragen aus dem Weibel der Heber-zeitung und des kolonialen Lebens knapp und anregend besprochen. Ebenso soll das Größtste in den Kolonien fortlaufend veröffentlicht werden. Ein spannender Kolonialroman „Der Herr in Afrika“, der ein wahrheitsgetreues Bild ostindischen Lebens gibt, führt uns mitten hinein in das Weibel unserer Kolonialpolitik. Bemerkenswert ist auch, daß die Zeitschrift Organ des Deutschkolonialen Bundes ist.

• Wite Kramm, Georgen Zeit. S. Schottländer's Schiller'sche Verlagsgesellschaft, Berlin W. 35. Das Hochsteilen mitter verblieben Jugend ist in einer Zeit, wo neue Weltanschauungen den alten Idealen der sozialen Gerechtigkeit den Fehdehandschuh hingeworfen, wo das Weibel aus dem Weibel freieschüler Köpfler mit einem Mal auf den Kampfbahnen der ringenden Lebens gemauert wird, fähig ist ein Problem höchst aktueller Natur. Es ist ein höchst interessantes Weibel, solchen aktuellen Fragen Gestaltung zu verleihen, um an der Hand menschlicher Vorgänge zu prüfen, d. h. zu empfinden und mitzuerleben, wie es in einer Zeit der Weibel, die in der Weibelanschauung und wieder der Weibel unter der Zeit an dem Gegenstand der Konflikte haben, die sich momentan in der Welt abspielen. In dem Roman „Georgen Zeit“ hat Wite Kramm diesen Problemen lebendig und hinreichend plastischen Ausdruck gegeben. In überaus spannender Form und feiner Psychologie wird uns gezeigt, wie ein im Charakteren-gegend erregten Wägen sich die Welt die Weibel und die Weibel vorstellt, welche Enttäuschungen sie erlebt, da sie die Umgehung mit ihren Objekten und in ihren Formen im wirklichen Leben kennen lernen, und weibel ungeliebtes Weibel diese Enttäuschung bei ihr und allen den Weibel zur Folge hat, die als Kinder der Weibelanschauungen großartigerer Zeit ins Leben getreten.

Schöne Waffform gratis erhalten meine Stunden bei Rückgabe von 50 Prämienbons. Jedem Paket Germania-Backpulver 10 S. 3 Pakete 25 S. ist der wertvolle Bon jetzt aufgedruckt. Solifortier Franz bekannte Hefen- und Backpulverfabrik, Verkaufsstelle Markferstraße, geöffnet 7—12 und 1/2—6 Uhr und die Pfafat fahrenden Weibel allerorts.

Patentanwaltsbureau Sack, Leipzig, Versicherung, Brühl 2.

benutzte Weniger Erfinder. ent. Patente, Gebrauchsmuster u. durch A. Teichmann & Co., Leipzig, Querstrasse 31. Telefon 5591. Auskunfts kostenlos.

Hallesches Adressbuch 1908.

Die Hauslisten für den Jahrgang 1908 sind den Herren Hauseigentümern bzw. Verwaltern zur Weitergabe an die verehelichten Haushaltungsvorstände zugegangen. Die letzteren werden hiermit gebeten, die erforderlichen Angaben recht genau und deutlich in die Hauslisten einzutragen und diese so schnell wie möglich weiterzugeben. Auch diejenigen Gewerbetreibenden, denen eine besondere Eintragsart für ihr Gewerbe nicht zugestellt ist, mögen auf sorgfältige Ausfüllung der einzelnen Rubriken in der Hausliste achten, da diese auch als Grundlage für die Aufnahme im Gewerbenachweis benutzt wird. Da die

Abholung der Hauslisten Mittwoch, den 2. Oktober,

beginnt, so richten wir an diejenigen Haushaltungsvorstände, denen die Hauslisten bisher noch nicht vorgelegt wurden, das Ersuchen, bei ihren Hauseigentümern oder Verwaltern wegen der Liste Nachfrage zu halten und für eine schleunige Eintragung Sorge zu tragen oder uns ihre Angaben unverzüglich direkt zugehen zu lassen.

Im Hinblick darauf, daß die Bewohner von Halle a. S. das größte Interesse an einem möglichst vollkommenen und zuverlässigen Adressbuch haben, dürfen wir wohl erwarten, daß alle Einwohner durch recht genaue Ausfüllung der Hauslisten und durch deren schleunige Weitergabe die mühevolle und kostspielige Zusammenstellung des Adressbuchs unterstützen werden.

Halle a. S., den 27. September 1907.
Große Schiffsstr. 11.

August Scherl,
Deutsche Adressbuch-Gesellschaft m. b. H.

Handel und Verkehr.

Wirtschaftliche Rundschau.

In der abgelaufenen Berichtperiode hatte nahezu einzig die Entwicklung des Geldmarktes bestimmenden Einfluss auf die Gestaltung der Tendenz ausgeübt. Da nun dieser Markt, von London aussehend, sich weitaus günstiger gestaltet hat als nach gewohnten Verhältnissen zu erwarten war...

Allerdings in den letzten Tagen hat sich das Börsenbild, speziell aus den beiden oben angeführten Gebieten: Bank- und Montanwerte, ganz bedeutend verändert. Die Grossbanken Hessen die Mitte...

Im allgemeinen wird die industrielle Lage, wie wir schon im letzten Bericht andeuteten, wieder wesentlich besser beurteilt als noch vor wenigen Wochen. Die Abschlüsse der Hüttenwerke und jetzt auch der Maschinenfabriken bringen nur günstige Ziffern mit...

Am Deutschen Fondsmarkt war wieder eine kleine Abschwächung zu verzeichnen. Namentlich die 3 1/2 proz. Preussischen Konsols haben von ihrem Höchstkurs von 94,25 ex 1/2 Proz. hergeben müssen...

fest lagen Maschinenpapiere und die Aktien der Kunstseidegesellschaft, die über 70 Proz. gefallen waren, sich aber dann auf beinahe den ursprünglichen Stand erhobeln...

* Die Firma W. Siedersleben & Co., Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen in Bernburg, wird durch die von der Anbahnung...

* Deutsche Bank. In der Aufsichtsratssitzung wurde der Rechnungsabschluss für das erste Halbjahr 1917 vorgelegt. Der Vortrag bei einer möglichen Steigerung des Gesamtumsatzes gegenüber...

* Deutsch-hälfische Petroleumgesellschaft Harklowa, Berlin. In der Generalversammlung wurde der Abschluss für 1916/17 genehmigt. Bei der 20000 Mk. Abschreibung eines von 32465 Mk. auf 84689 Mk. erhöhten Verlust ergibt...

* Heidberg-Aktien-Gesellschaft. In der gestrigen Sitzung des Aufsichtsrates berichtete der Vorstand, dass der Nettoüberschuss der Gesellschaften 'Heidberg', 'Frisch Glück' und 'Desdemona' im Geschäftsjahr bis Ende August nach Absetzung aller Unkosten...

* Akt.-Ges. für Jute- und Flachwanderei, Braunschweig. In der Generalversammlung wurde die Verteilung einer Dividende von 12 Proz. beschlossen. Auf eine Anfrage erklärte die Verwaltung, dass der Geschäftsjahrgang im laufenden Jahre flott sei...

* Verghiländische Maschinenfabrik vort. J. C. & H. Dietrich in Pflaun. In der Aufsichtsratssitzung wurde beschlossen, für das abgelaufene Geschäftsjahr bei sehr reichlichen Abschreibungen und Rückstellungen eine Dividende von 20 Proz. (V. V. 10 Proz.) vorzuschlagen...

* Vereinigte Bayerische Spiegel- und Tafelglaswerke vorm. Selch & Co. Die Gesellschaft verteilt eine Dividende von 6 1/2 Proz. auf die Vorges. und 7 (6) Proz. auf die Stammaktien.

Berliner Produktionsbörsen vom 27. September.

Die am 15. September festgestellten Preise waren am Fränkmarkt: Weizen, inländ. 217,00 - 221,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle...

Weizenmehl 00 29,40 - 30,00 Mk. Roggenmehl 0 u. 1 24,40 - 28,00 Mk. Weizenkleie 11,75 - 12,75 Mk. Roggenkleie 13,90 - 14,20 Mk.

Hamburg, Freitag, 27. September, abends 6 Uhr. Kaffeemarkt. Good average Santos per September - Gd. per Dezember 327/32, Gd. per März 329/3, Gd. per Mai 33/3 Gd. Ruhrig.

Zucker. Magdeburg, Freitag, 27. September. Zuckerbericht. Kornzucker, 88 Grad ohne Sauc - Westphalia 75 Grad ohne Säuerung - Müll. - Raffinierter 1 ohne Fassa 10,75, Kristallzucker 1 mit Sauc - ...

Petroleum. Hamburg, 27. September. Petroleum. Raff. Type weiss loco 22 1/2 Mk. Br. September 22 Br., Oktober 22 1/2 Br., November 22 1/2 Br. Br. Tendenz: Fest.

Zahlungs-Einstellungen. Über die unzulässigen Firmen ist das Konkursverfahren eröffnet worden. Auf die Zahlungs-Einstellungen sind folgende Firmen eingetragt...

Berlin, 27. September. (Kaiserliche Marine) 'Nobis' ist am 26. September in Taku eingetroffen. Flusboot 'Vorwärts' ist am 27. September von Shanghai nach Tsingtau in See gegangen...

Schiffbewegungen.

Berlin, 27. September. (Kaiserliche Marine) 'Nobis' ist am 26. September in Taku eingetroffen. Flusboot 'Vorwärts' ist am 27. September von Shanghai nach Tsingtau in See gegangen...

Berliner Börse, 27. September 1917.

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including Disch. Fonds, Staats-Pap., and various bank and industrial shares.

Berlin, Bankdiskont 5 1/2 Proz., Lombardzinsfuß 6 1/2 Proz., Privatdiskont 5 1/2 Proz.

Table with columns for various financial instruments and exchange rates, including Wechselkurs, Gold, Silber, Banknoten, etc.

Unrechnungsätze: 1 Frank, Lira, Pes., etc. 2 Mark, 1 Gulden österreichisch-ungarischer Währung, etc. 100 Schilling, etc.

Vielen Anklang finden meine
Schuhwaren
 durch gediegene Arbeit,
 gute Passform
 und den **ausserordentlich billigen Preis.**
Schuhwarenhaus
Hans Sachs,
 Gr. Ulrichstr. 32.
 Militärstiefel von **4⁹⁰** an.

Männerkrank-
 heiten und Nervenschwäche, deren inniger Zusammenhang, Verhütung und radikale Heilung von Spezialarzt Dr. med. Runler, Preisgekröntes, eigenartiges, nach neuen Gesichtspunkten bearbeitetes Werk. Wirklich brauchbar, äusserst lehrreicher Ratgeber u. bester Wegweiser zur Verhütung und Heilung von Fehler- und Rückenmarks-Erkrankung, Geschlechtsnerven-Zerrüttung, Folgen nervenintoxischer Leiden, Schindeln und Exzesse und allen sonstigen gehäufigen Leiden. Für jeden Mann, ob jung oder alt, ob noch gesund oder schon erkrankt, ist das Lesen dieses Buches nach fachmännischen Urteilen von geradezu unschätzbarem gesundheitlichen Nutzen! Für M. 1.90 Briefen, franco zu beziehen von Dr. med. Runler, Gent 242 Schweden.

3 bis 5 Mark täglicher Verdienst.
Gesucht sofort
 an allen Orten arbeitsame Personen zur Übernahme einer **Strumpf- und Tricotkonstruktoren**. Dauernde leichte Hausarbeit. Hoher ständiger Verdienst 3-5 Mk. täglich. Anlernung einfach u. kostenlos. Vorkenntnisse nicht erforderlich. **Garantierte Arbeitsleistung**, Prospekte und glänzende Zeugnisse kostenfrei.
Neger u. Fohlen, Tricotlagen- u. Strumpf-Fabrik, St. Johann-Saarbrücken a. 187.

Neger-Glanz-Stickgarn
Bela-Glanzgarn
 sind in allen Farben **vollständig waschecht.**
 Bestes deutsches Fabrikat.
Zu haben in allen Garn- u. Tapiserie-Geschäften.

Eiserne Bettstellen
 mit Matrizen für Erwachsene.
Eiserne Bettstellen
 mit Matrizen für Kinder.
Eis. Blumen-tische
Eis. Flaschen-schränke
Eis. Wasch-tische
 m. Garnituren.
Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 57.

Filzhüte
 werden sauber gewaschen, gefärbt und nach den neuesten Formen modernisiert.
Hutfabrik A. Tenner,
Mittelstraße 6, part.

Wilh. Heckert, Engros-Lager.
 Detail-Verkauf: **Am Güterbahnhof 5, Eingang Torweg.**
Geeichte Tafel-, Säulen-, Butter- u. Dezimalwagen, eiserne u. messing. Gewichte.

Kragen, Manschetten, Serviteurs, Oberhemden
 — fertig sowie nach Mass —
Krawatten, Handschuhe, Taschentücher.
Bernburgerstr. 30. Gust. Liebermann Bernburgerstr. 39.
 Mitglied des Rab.-Spar.-Ver. Mitglied des Rab.-Spar.-Ver.

Bacher's Woll- wasch - Seife
 verhindert das Einlaufen und Verfilzen wollener Strümpfe und Unterkleidung. Allein zu haben bei:
Julius Bacher, Halle a. S., Leipzigerstrasse 12.
 Albin Langen, Veitlingstr. 20. Albin Langen, Marktbergel 10, 11.

Bel Paul Sommer
 Leipzigerstr. 14, I. u. II. Etg.
 erhält jeder bei bequemer

Abzahlung
 Möbel u. Waren aller Art.

Einzelne Möbel
 Anzahlung 2 Mark.

Möbel, Zimmer-Einrichtungen
 Anzahlung 5 Mark.

Möbel in allen Holzarten.

Neuesten Herren-Anzüge
 Anzahlung 5 Mark.

Teppiche, Tischdecken, Gardinen, Portieren, Kinderwagen
 Anzahlung 2 bis 5 Mark.

Feder-Betten, Sportwagen
 Anzahlung 2 bis 5 Mark.

Schuhe, Stiefel, Damen-Konfektion, Kleiderstoffe.

Meine Wohnung befindet sich
 jetzt **Freihilfsplatz 5.**
Korn, Springstein, Repetieruhr.

Virisanol
 Wirksamstes Kräftigungs-Mittel bei allgemeiner Nerven- und zeitiger Mänschwäche von Unverträglichkeit u. Aetzmittel. Flaschen à 6 u. 10 M.
 Haus-Verkauf-Broschüre gratis in Apotheken erhältlich.
 Chem. Fabrik Dr. Ungewer, Berlin N.W. 7.
 In Halle a. S. Adler-Apothek, Geieterstr. 15, Bahnhofs-Apoth., Deltzschstr. 3.

Nur noch kurze Zeit wegen
Geschäftsaufgabe
**500 Z. Tapeten, bessere Rolle u. 8 Pfg. an, Hanfsur- u. Küchenaputen in lack. Glanz, lorn. Zimmer-Raster zu jedem annehmbaren Preis, Borten Meter von 2 Pfg. an. (Schlössel, ganz, Stimm, mer, viele andre Nadeln, Läufer, Teppiche, Wadstuch) Schürzen etc. etc. in bester Ausführung.
Bathausstraße 15, gegenüber Kl. Steinbach.**

Zöpfe
 anerkannt in größter Auswahl in allen Preislagen von 2 Pf. an. Zu sämtlichen wird garantiert gutes Haar verwendet. Versand genau nach Eingabe einer Haarprobe. Beste höchste Preise für ausgelesenen Pamenhaar. Richten Sie bitte genau auf meine Schautafel und Firma. **Otto Hebert, Seilerei, Seilergasse 38.**

Flechten
 Schuppenflechte, trockene u. nässliche Bart-Flechte, Hautausschläge, auch bei Unverträglichkeit u. Aetzmittel.
offene Beine
 neue sowie alte Wunden, Geschwüre, Nesselrötten, Krätze, etc. etc. in bester Ausführung.
Ripp'sche Heilsalbe. **Sonie, Löwen-Apothek.**
 Jede Art zu haben in den Apotheken. Halbtägige Zentralfabrik. **Halle a. S.**

Billige Seifen
 bei **Wilhelm Hofer, Geieterstr. 15. Oranienburger Keramik** großer Kessel 55 Pf. Ia. weiße Seifenreste 65 Pf. Beste Schmierseife, bei 100, 25 Pf. Schmierseife, das Pfund 25 Pf.

Fahrräder billiger!
 Ohne Gum. schon für **40 M.** besserer mit Gummi 55, 61, 73, 85, 95, 110 M. Laufdecken Mk. 2,50 besserer 3,75 4,50 8,25 Schlauchsch. 2,02, 2,75, 3,60 Nähmaschinen. 5jähr. Garant. 29 M. besserer 30, 47, 62 Mk. Liste und Musterbogen gratis. **Scholz, Fahrradw. Steinhaus a. O. 87/89.**

Urin - Untersuchung
 chemisch u. mikroskop. sowie Prüfung von Anschrift auf Entzündungserkrankungen
 Dr. **Matheser C. Krätgen,** **Antonstr. 24. Off. Vereinbargeit.**

Franz Martini
 Säuremadermittel, Geogr. 1888. Geieterstr. 15. Geogr. 1888. emp. kein Lager von feilheitsfesten Bürsten-, Besen-, Pinselwaren etc. unter Aufsicht veller Behörde. **Wital. d. Rab. Spar-Vereins.**

Beinkranke verlangt Broschüre
Wie heile ich mein Bein selbst?
 von Dr. Strahl, Hamburg 26, Bismarckhof 29
 Grunds. Operationslos. Behandlg. v. Krampfaden, Adernknospen, steife Gelenke, Wunden, Fisteln, Beingeschwüren, nasse u. trockene Flechte, Schilddr., Rheumatismus u. andere Gelenkleiden.

Neuheiten
 für Herbst und Winter
 sind eingetroffen und empfehle folge zur Anfertigung feiner Herren Garderobe.
Ernst Kirsch
 (früher 9 Jahre l. Buchhändler d. Firma G. Assmann).
Atelier feiner Herrenschneiderei.
20 Mittelstr. 20, an der Gr. Steinstr.
 Anzüge u. Palots nach Mass von **Wrt. 48 an.**
 Fortjährl. Stg.

Tanzunterricht.
Witte Strober beginnt der erste Winterkurs meines **Tanzunterrichts** nebst Anleitung über Körperhaltung und Umgangformen den **Ratierstücken.**
 • **Im Besitz sämtlicher neuen Tänze.**
 Zur Annahme gefälliger Anmeldungen bin ich in meiner Wohnung bereit. **Hermann Wippinger, Forsterstrasse 50, I.**
 Seit 1880 Tanzlehrer der Oberrealschule Teltow.

Staatl. genehm. Unterrichts-Anstalt
 zur Vorbereitung für das **Einj.-Freiw.-Examen**, sowie für alle Klassen höh. Lehranstalten (Sexta bis Prima inkl. Abiturium) von **Dr. Herm. Krause** in Halle a. S., Heinrichstr. 14. Pension. — Programm. — Schulungsfang 17. Oktober cr. — Für Wintersemester beginnt ein Anfangskursus für Damen in Latein, Griechisch u. Mathematik.

Preussische Pfandbrief-Bank.
 Die am 1. Oktober 1907 fälligen Zinsheine unserer **Hypotheken-Pfandbriefe, Kommunal-Obligations und Kleinbahnen-Obligations** werden vom 15. September ab an unserer Kasse und bei der Mehrzahl der deutschen Banken und Banquieren kostenfrei eingelöst. Dagegen sind obige Papiere zur Kapitalsanlage und ausnützliche Prospekte für Information erhältlich.
Preussische Pfandbrief-Bank.

Naturfreunde!
Grosse Aquarien- und Terrarien-Ausstellung
 in **Freysberg's Garten**,
 Eintrittspreis ab heute 25 Pfg., Kinder 10 Pfg.
29. Sept. billiger Sonntag. Fern erhöhter Eintrittspreis.
 Montag letzter Tag.

Sanella,
 vegetable Reform-Margarine.
 Einzigstes Produkt, welches von **Naturbutter** nicht zu unterscheiden ist.
 • **Stets frisch** • zu haben bei **F. Beerholdt,**
 Bechershof 8, dicht am Markt.
 Fernruf 1040.

Zur Verlage von **Tausch & Grosse** ist folschen erschienen:
Gegen die Wertzuwachssteuer
 in Halle a. S.
 von **August Schmidt,**
 Preis 50 Pfg. Zu haben in allen Buchhandlungen.

Technische Akademie Berlin
 (vorm. Technikum Elektra) S. W. 68, Markgrafstrasse 100.
Elektrotechnik, — Maschinenbau.
 Städt. Aufsicht. — Lehrfabrik — Ing. — Diplom.
 Prospekte frei.

Woldemar Thoss, Bankgeschäft,
 Halle a. S., Schulstrasse 7, I.
 Vermittlung aller in das Bankfach einschlagender Geschäfte. Beständiges Lager sicherer Wertpapiere, Checkverkehr, Annahme von Bareinzahlungen.
Soldaten-Kisten, Soldatenkisten, Handkoffer
 enorm billig!
Hermann Röschel,
 40 Leipzigerstr. 40.